

DEUTSCHES

HANDWERKSBLATT

HANDWERKSKAMMER
DORTMUND

№
02
25

Deutsche Meisterschaft im Handwerk 2024

42 Junghandwerkerinnen und -handwerker aus dem
Kammerbezirk Dortmund ausgezeichnet.

SANIERUNG
Ministerin Mona Neubaur
übergab Förderbescheid

FREIE STELLEN
Mit Video-Recruiting neue
Mitarbeiter ansprechen

ARTIFEX DAS MAGAZIN

für Handwerker, Genießer
und Entdecker

Mit
»No-Ski-
Instructor«
Maximilian
Ratzenböck
Seite 54

artifex

01
25

DAS MAGAZIN
für Handwerker, Genießer
und Entdecker


- 
- 6 **EIN AUSGEWOGENES GANZKÖRPERTRAINING**
Schneeschuhwandern
 - 9 **SCHWITZEN, DAMPFEN, ENTSPANNEN**
Finnische Saunen
 - 17 **DIE EISZEIT GLITZERT IN BLAUTÖNEN**
Eine Erkundung Alaskas Gletscher
 - 24 **HOLA! SKIVERGNÜGEN AM FUSSE DER PYRENAEN**
Winter in Navarra
 - 46 **MIT EISSCHWIMMEN DAS SISU AKTIVIEREN**
Eiskönigin Ellna Mäkinen

Foto: © iglu-dorf.com



JETZT
kostenlos lesen!

In unserer Digithek:
digithek.de/schnee

Erlebniswelt Schnee

Abseits der Pisten – entdecken
Sie vielfältige und nachhaltige
Wintersport-Erlebnisse!

Foto: © iStock.com/AscentXmedia



Foto: © Marek Kisch / Handwerkskammer Dortmund

MACHEN SIE IHRE STIMME BEI DER BUNDESTAGSWAHL 2025 HÖRBAR!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie sind das Rückgrat unserer Gesellschaft! Ob auf dem Bau, in der Werkstatt oder beim Kunden – Sie sorgen dafür, dass unsere Häuser stehen, Maschinen laufen und unser Alltag funktioniert. Ihr Engagement und Ihre Arbeit verdienen Respekt und Anerkennung. Doch Anerkennung allein reicht nicht – es braucht auch eine Politik, die Ihre Interessen versteht und unterstützt.

Bei der Bundestagswahl am 23. Februar haben Sie die Chance, mitzubestimmen, welche Richtung unser Land einschlägt. Es geht um mehr als nur ein Kreuz auf dem Stimmzettel. Es geht um faire Arbeitsbedingungen, mehr Nachwuchs im Handwerk, Abbau von Bürokratie, sichere Renten und die Förderung von nachhaltigen Bau- und Energielösungen. Diese Wahl ist eine Chance, den Handwerkerinnen und Handwerkern die Aufmerksamkeit zu verschaffen, die sie verdienen. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Entscheidung. Zeigen Sie, dass das Handwerk zählt und gehen Sie wählen!

42 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus dem Bezirk der Handwerkskammer Dortmund haben bei der »Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills« 2024 beeindruckende Ergebnisse erzielt und sich Spitzenplätze auf Kammer-, Landes- oder sogar Bundesebene gesichert. Der Erfolg wurde Ende Januar im Bildungszentrum Hansemann in Dortmund gefeiert. Den Bericht dazu finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Einen Bericht zur Modernisierung der HWK-Bildungszentren lesen Sie auf den Seiten 8 und 9. NRW-Ministerin Mona Neubaur hat Mitte Januar den Förderbescheid für den ersten Teil der Baumaßnahmen an die HWK übergeben.

Die Bewerbungsphase für den dritten Photo.Award der Handwerkskammer ist gestartet. Ab sofort können sich Hobby- und Profifotografinnen und -fotografen aus ganz Deutschland für den Wettbewerb anmelden. Weitere Informationen befinden sich auf Seite 10.

Auf Seite 11 finden Sie alles Wissenswerte zum Bundesweiten Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk, das im Mai in Dortmund stattfindet. Die Bewerbungsphase zum Innovationspreis »Fügen im Handwerk« ist gestartet. Wie Sie sich bewerben können, erfahren Sie auf Seite 12. Dort finden Sie auch einen Bericht über die intensive Zusammenarbeit der HWK Dortmund mit dem Kreis Unna.

Im Sommersemester 2025 startet ein gemeinsames Projekt der Handwerkskammer und der Hochschule Bochum, das Handwerksbetrieben dabei helfen soll, neue Ansätze zur Fachkräftesicherung und Personalbindung zu entwickeln. Weitere Informationen auf Seite 13.

Einen Bericht über das neue Gewerbegebiet Innovationspark Fröndenberg ist auf Seite 54 zu finden. Das finale Online-Voting für Miss und Mister Handwerk 2025 ist gestartet. Bis zum 3. März 2025 können Sie für Ihre Favoritin oder Ihren Favoriten abstimmen. Wer für den Kammerbezirk Dortmund im Rennen ist, erfahren Sie auf Seite 56. Auf Seite 57 lesen Sie, wer 2024 einen Ehrenmeisterbrief erhalten hat.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

BERTHOLD SCHRÖDER

PRÄSIDENT DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND



KAMMERREPORT

- 6** Deutsche Meisterschaft im Handwerk: Erfolg für Nachwuchstalente des Handwerks
- 8** Weichen stellen für die Zukunft handwerklicher Bildung
- 10** HWK-Photo.Award: Starke Frauen. Starkes Handwerk.
- 11** Veranstaltungshinweis: Bundesweites Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk
- 12** Innovationspreis »Fügen im Handwerk« / Zusammenarbeit HWK Dortmund und Kreis Unna
- 13** Verlosung Zukunft Handwerk / Kreative Lösungen für die Fachkräftesicherung
- 14** Mach ma« Pause! Schwedenrätsel und Cartoons



S
6

42 Junghandwerkerinnen und -handwerker aus dem Kammerbezirk Dortmund erzielten bei der »Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills« 2024 beeindruckende Ergebnisse. Der Erfolg wurde im Bildungszentrum Hansemann in Dortmund gefeiert – im Beisein von rund 100 Gästen.

Foto: © Sarah Rauch / Handwerkskammer Dortmund



Foto: © Sarah Rauch / Handwerkskammer Dortmund

Titel:
»Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills«: HWK-Vizepräsidentin Kerstin Feix (l.) und Geschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort gratulierten Augenoptikerin Emily Kirchhoff und Zimmerer Janik Dreier zu ihrem Erfolg.



POLITIK

- 16** »Eine Stärkung der Wirtschaft ist längst überfällig«
- 18** Was sich in der gesetzlichen Krankenversicherung ändern muss
- 20** Änderung des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes



BETRIEB

- 22** Video-Recruiting: Fachkräfte visuell ansprechen und überzeugen
- 26** Die richtigen Kanäle zur Ansprache von Jugendlichen
- 30** Werkmangel: Kostenvorschuss trotz Minderung
- 32** »Das E in E-Rechnung steht für einfach«
- 34** Aktien-ETFs: Warum die Haltedauer entscheidend ist
- 36** Azubis weiterbeschäftigen: So geht es richtig

- 37** Mietwagen: Wer muss für die Schäden aufkommen?
- 38** Steigende Azubi-Zahlen bei den Bäckern

TECHNIK & DIGITALES

- 40** Ein scharfes Auge für Material und Gesichter
- 42** Einfach zum Kunden stromern
- 43** »Die Vorteile überwiegen«

GALERIE

- 44** Feiner Geschmack ohne Schnörkel

NORDRHEIN-WESTFALEN

- 48** »Die Lage der Bundesfinanzen ist ernst«
- 50** Meistergründungsprämie: NRW erweitert die Förderung

KAMMERREPORT

- 54** Nachhaltige Gewerbeflächen im Innovationspark Fröndenberg
- 56** Finales Voting für Miss und Mister Handwerk 2025
- 57** Meisterjubilare 2024
- 58** Die HWK in den sozialen Medien, Newsletter, amtliche Bekanntmachungen, Rätsellösung



S
26

Mit Kreativität und humorvollen Beiträgen junge Leute für die Arbeit im Handwerk begeistern

Foto: © iStock.com/valentinsarney



Herausragende Erfolge: Deutsche Meisterschaft im Handwerk 2024

42 JUNGHANDWERKERINNEN UND -HANDWERKER AUS DEM KAMMERBEZIRK AUSGEZEICHNET.

Text: *Sonja Raasch*

Die besten Nachwuchstalente des Handwerks zeigten ihr Können bei der »Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills« (DMH) 2024. Insgesamt erzielten 42 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus dem Bezirk der Handwerkskammer (HWK) Dortmund beeindruckende Ergebnisse und sicherten sich Spitzenplätze auf Kammerebene. Der Erfolg wurde Ende Januar im Bildungszentrum Hansemann in Dortmund gefeiert – im Beisein von rund 100 Gästen.

AUSBILDUNGSERFOLG IN DER REGION

Die erfolgreichen Teilnehmenden kommen aus Arnsberg, Ascheberg, Bad Sassendorf, Bergkamen, Bochum, Bönen, Breckerfeld, Dortmund, Ense, Gevelsberg, Hagen, Hamm, Hattingen, Herdecke, Herne, Holzwickede, Kamen, Lünen, Menden (Sauerland), Möhnesee, Nordkirchen, Schwelm, Selm, Welper und Werl und haben ihre Ausbildung im Bezirk der Handwerkskammer Dortmund absolviert.

ERFOLGE AUF ALLEN EBENEN: KAMMER, LAND UND BUND

Die Siegerinnen und Sieger auf Kammerebene – 15 Frauen und 27 Männer – wurden anhand ihrer Leistungen in praktischen Prüfungen ermittelt. Von diesen Talenten erreichten 17 auch auf Landesebene au-

Bergewöhnliche Platzierungen: acht dritte Plätze, vier zweite Plätze und fünf erste Plätze.

Auf Bundesebene feierten vier weitere Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerker bemerkenswerte Erfolge:

- Bestattungsfachkraft Theresa Görres aus Bochum – 2. Bundessiegerin (Ausbildungsbetrieb Reininghaus-Seifert GmbH / Bochum)
- Gerüstbauer Maurice Kutsch aus Dortmund – 2. Bundessieger (Ausbildungsbetrieb Flak & Co. Gerüstbau GmbH / Dortmund)
- Schornsteinfegerin Emily Renk aus Herdecke – 3. Bundessiegerin (Ausbildungsbetrieb Schornsteinfegermeister Andreas Friedrich / Dortmund)
- Steinmetzin und Steinbildhauerin Leelou Paschen – 2. Preisträgerin »Die Gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten« (Ausbildungsbetrieb Stein + Holz Schulte, Steinmetz und Steinbildhauer / Möhnesee)

Auf Landes- und Bundesebene mussten sich die Teilnehmenden entweder bei praktischen Wettbewerben beweisen oder ihre Gesellenstücke und Prüfungsarbeiten bewerten lassen.



ANERKENNUNG FÜR SPITZENLEISTUNGEN

HWK-Vizepräsidentin Kerstin Feix und Geschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort gratulierten den Preisträgern herzlich und würdigten die Bedeutung dieser Erfolge: »Sie haben bewiesen, dass Sie nicht nur den Willen haben, mehr zu leisten, sondern auch das Können, um zu gewinnen. Solche Talente sind unverzichtbar für das Handwerk – als Impulsgeber, Führungskräfte und Ausbilder, die ihre Leidenschaft an kommende Generationen weitergeben.«

Impressionen von der Veranstaltung finden Sie auch online.
hwk-do.de/dmh2024



Fotos: © Sarah Rauch / Handwerkskammer Dortmund

WIR GRATULIEREN

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Jan Steinkamp, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Wolfram Leander Scheller, Augenoptikerin Emily Kirchhoff, Bäckerin Jamie-Lee Matenar, Bestattungsfachkraft Theresa Görres, Bodenleger Laurits Vincent Wilke, Dachdecker Jan Luca Stein, Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik Daven Harder, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk (SP: Bäckerei) Kimberly Reichenbacher, Fahrzeuglackierer Nico Rüntmann, Feinwerkmechaniker Henrik Dittmar, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Silas Koch, Fotografin Lisa Wippermann, Friseur Youssef Ramadan, Gebäudereinigerin Isabella Brennecke, Gerüstbauer Maurice Kutsch, Glaser (FR: Verglasung und Glasbau) Karsten Drees, Goldschmied Jan Paolo Herrmann, Hörakustiker Bagis Kumantas, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (FR: Karosserieinstandhaltungstechnik) Batuhan Atciyurt, Kaufmann für Büromanagement Christian Hennemann, Konditorin Xenia Heitkämper, Kraftfahrzeugmechatronikerin Janina Bayer, Land- und Baumaschinenmechatroniker Johannes Julius Reiffer, Malerin und Lackiererin (FR: Gestaltung und Instandhaltung) Ayleen Grafe, Maurer Luca Elias Bilke, Mechatroniker für Kältetechnik Paul Luca Schulte, Metallbauer (FR: Metallgestaltung) Titus Hentschel-Kilthau, Metallbauer (FR: Konstruktionstechnik) Marius Faehnrich, Orthopädieschuhmacher Jona Landsknecht, Orthopädietechnik-Mechanikerin Lucy Tamira Orth, Parkettleger Stephan Mirco, Raumausstatterin Dana-Ann Teutenberg, Schilder- und Lichtreklameherstellerin Elyana Hellmich, Schornsteinfegerin Emily Renk, Steinmetzin und Steinbildhauerin (FR: Steinbildhauerarbeiten) Leelou Paschen, Straßenbauer Jon Ferris Weiss, Tischler Paul Holtmann, Zahntechniker Joshua Philipp, Zimmerer Janik Dreier, Zweiradmechatroniker (FR: Fahrradtechnik) Julius Anuth, geb. Bergmann, Zweiradmechatronikerin (FR: Motorradtechnik) Catrin Vieregge





NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur übergab den Förderbescheid an HWK-Präsident Berthold Schröder (l.) und HWK-Hauptgeschäftsführer Carsten Harder.

Weichen stellen für die Zukunft handwerklicher Bildung

NRW-WIRTSCHAFTSMINISTERIN MONA NEUBAUR ÜBERGAB FÖRDERBESCHIED.

Text: *Kommunikation_*

Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund hat Ende 2019 ein Zukunftsprojekt auf den Weg gebracht. Im Rahmen einer Investitionsinitiative sollen die Bildungsstätten im Kammerbezirk in den kommenden Jahren umfassend modernisiert werden.

Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, hat Mitte Januar den Förderbescheid für den ersten Teil der Baumaßnahmen an den Standorten Ardeystraße sowie am Ausbildungszentrum Hansemann an HWK-Präsident Berthold Schröder und HWK-Hauptgeschäftsführer Carsten Harder übergeben.

»Das Sanierungsprojekt setzt einen deutlichen Schwerpunkt auf die Modernisierung der Bildungsstätten, um eine zukunftsorientierte Ausbildung junger Fachkräfte zu gewährleisten«, so Kammerpräsident Berthold Schröder. »Besonders im Hinblick auf Gewerke, die einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten, wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt. Wir danken der Landesre-

gierung für die Bereitstellung der Fördermittel, ohne die dieses wichtige Projekt nicht zu stemmen wäre. Die Investition in unsere Bildungsstätten ist eine Investition in die Zukunft des Handwerks der Region und leistet einen wertvollen Beitrag zur Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.«

BUND-LÄNDER-GEMEINSCHAFTSAUFGABE

Der Investitionsbedarf für die beiden Standorte beläuft sich insgesamt auf rund 57,7 Millionen Euro. Das Projekt wird aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« (GRW) mit 46 Millionen Euro unterstützt.

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur: »Das Handwerk ist der Schlüssel zur klimagerechten Transformation und zugleich ein Garant für wirtschaftliche Stabilität. Mit modernen Bildungszentren schaffen wir die besten Voraussetzungen, um junge Menschen für handwerkliche Berufe zu begeistern und sie optimal auf eine Zukunft vorzubereiten, in der Klimaschutz und digitale Lösungen eng miteinander verknüpft sind. Ein starkes Handwerk, zukunftsfähige Betriebe und motivierte Fachkräfte sind unverzichtbar, um Wohlstand zu bewahren, Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und die klimagerechte Transformation erfolgreich zu gestalten.«



Foto: © BMWK / Ressourcenmangel GmbH

ENERGIEEFFIZIENZ, INTELLIGENTE GEBÄUDESTEUERUNG UND NACHHALTIGE TECHNIK

Die Maßnahmen unterstreichen die zentrale Rolle einer modernen Bildungsinfrastruktur als Fundament für die Ausbildung von Fachkräften, die aktiv zur Umsetzung der Energiewende und zum Klimaschutz beitragen. Ein zentrales Element der Modernisierung ist die räumliche Zusammenlegung der Werkstätten für das Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk sowie für das Elektrohandwerk. Dieser Schritt zielt darauf ab, Synergien zu erschließen. Insbesondere werden die »Smart Home«-Bereiche zu einem Bereich »Smart Building« zusammengeführt.

»Durch die Kombination der Kompetenzen beider Gewerke können Themen wie Energieeffizienz, intelligente Gebäudesteuerung und nachhaltige Technik praxisnah und interdisziplinär vermittelt werden. Auch die Erweiterung in Richtung des Kfz-Bereichs, Stichwort »bidirektionales Fahrzeug«, ist bereits mitgedacht und initialisiert«, so HWK-Hauptgeschäftsführer Carsten Harder.

BAUMASSNAHMEN IN AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN

Insgesamt umfasst der erste Bauabschnitt 19 neue Werkstätten. Am Ende der Maßnahme wird die HWK-Kunststoffschweißkursstätte, die bisher an der Ardeystraße beheimatet war, an den Standort Hansemann ziehen. Der Kfz-Bereich konzentriert sich auf dem Gelände am Standort Ardeystraße und neben der neuen Nutzkraftwagen-Werkstatt wird auch ein Theoriebereich entstehen, der die gewerkspezifische Fort- und Weiterbildung auf ein neues Niveau hebt.

Im Maler- und Lackiererhandwerk werden ebenfalls Synergien erzeugt: Zukünftig werden Auszubildende und angehende Meister gemeinsam am Standort Ardeystraße ausgebildet. Die neue Nähe zwischen den Bereichen Fahrzeuglackierung und Karosserietechnik wird die Ausbildung abrunden.

* Beim bidirektionalen Laden wird die E-Auto-Batterie zwischenzeitlich zum Energiespeicher. Der gespeicherte Strom kann so später z. B. im Haushalt genutzt oder ins Stromnetz eingespeist werden. Ein Elektroauto kann also nicht nur mit Strom geladen werden, sondern auch Strom abgeben.



Fotos: © Handwerkskammer Dortmund

NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur verschaffte sich in einer HWK-Ausbildungswerkstatt einen ersten Überblick über die geplanten Maßnahmen.



Die roten Flächen kennzeichnen die Bereiche, in denen die Baumaßnahmen an den Standorten Ardeystraße (oben) und Ausbildungszentrum Hansemann (unten) durchgeführt werden.

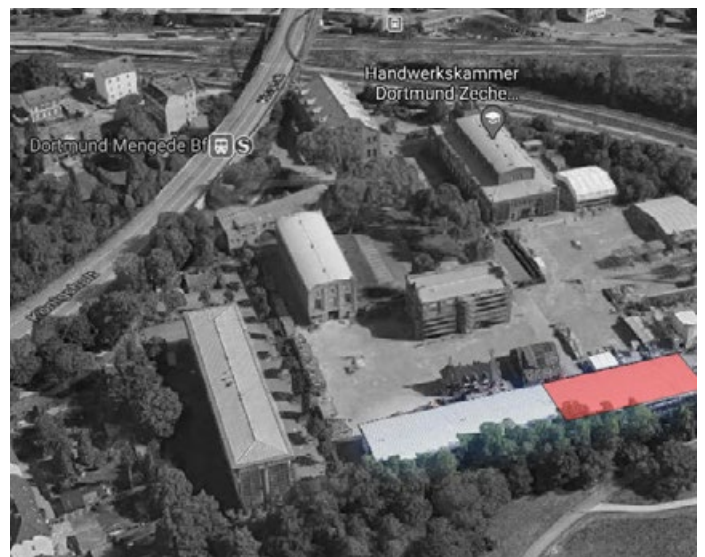


PHOTO. AWARD



Handwerkskammer
Dortmund

**STARKE FRAUEN.
STARKES HANDWERK.**

JETZT MITMACHEN!

ANMELDESCHLUSS
24. MÄRZ 2025



VERANSTALTUNGSHINWEIS

BUNDESWEITES NETZWERKTREFFEN FÜR FRAUEN IM HANDWERK

**STARKE FRAUEN.
STARKES HANDWERK.**

Bundesweites Netzwerktreffen
für Frauen im Handwerk

8. MAI 2025 IN DORTMUND

KAUE
BILDUNGSZENTRUM HANSEMANN
BARBARASTRASSE 7
44357 DORTMUND

Handwerkskammer Dortmund | UFH | ZDH

Grafik: © HWK Bielefeld / HWK Dortmund

Am 8. Mai findet das Bundesweite Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk in Dortmund statt. Handwerkerinnen und Interessierte aus ganz Deutschland sind eingeladen, sich bei dem Treffen auszutauschen und zu vernetzen.

Der Anteil an Handwerkerinnen wird immer größer. Um noch mehr Frauen für das Handwerk zu begeistern, finden seit einigen Jahren die Bundesweiten Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk statt. Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und den UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH) richtet in diesem Jahr die Handwerkskammer Dortmund das Treffen aus.

Unter dem Motto »Starke Frauen. Starkes Handwerk.« findet die Veranstaltung am Donnerstag, 8. Mai, von 10 bis 16 Uhr in der Kaue der Zeche Hansemann in Dortmund Mengede statt. Neben interessanten Keynotes, u. a. von Autorin und Unternehmerin Tijen Onaran, und verschiedenen Workshops steht vor allem der Aufbau eines Netzwerks im Vordergrund. Über das Formular auf der Website können Sie sich zur Veranstaltung anmelden: hwk-do.de/netzwerktreffen

Anzeige

Hallenkonstruktionen mit Holzleim-Binder F-30 B

Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

Typ Donald Rex

Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

azubitest

18 Tests, je 15 Fragen, 20 Minuten Zeit

Der kostenlose Online-Einstellungstest

Wie fit sind Ihre Bewerber?

azubitest.online

Ein Service von: **DEUTSCHES HANDWERKSBLATT**

AUSZEICHNUNG

JETZT BEWERBEN: INNOVATIONSPREIS »FÜGEN IM HANDWERK«

2025 wird der ZDH-DVS-Innovationspreis »Fügen im Handwerk« erneut verliehen. Diese Auszeichnung würdigt die Handwerksbetriebe, die sich mit herausragenden Leistungen in der Fügetechnik einen Namen gemacht haben. Schirmherr des Preises ist der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Jörg Dittrich.

Was wird ausgezeichnet?

Besonders im Fokus stehen Betriebe, die zukunftsweisende Projekte in der Schweißtechnik oder verwandten Verfahren umgesetzt haben. Dabei können sowohl technologische Innovationen in der Füge-, Trenn- oder Beschichtungstechnik als auch besondere Geschäftsmodelle, effiziente

Organisationsstrukturen und nachhaltige Unternehmensführung prämiert werden. Auch Konzepte für innovative Qualifikation und Personalentwicklung spielen eine Rolle.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Handwerksbetriebe, die in der Handwerksrolle eingetragen sind. Die Nominierung von Kleinbetrieben ist ausdrücklich erwünscht.

Das Preisgeld und die Ehrung

Der Gewinnerbetrieb erhält ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Zudem wird eine Vertreterin oder ein Vertreter des Betriebs im Rahmen einer hochkarätigen DVS-Veranstaltung im September 2025 feierlich ge-

eht. Die Kosten für Reise und Unterkunft für zwei Personen werden übernommen.

Jetzt nominieren!

Die Nominierungsphase läuft ab sofort bis zum 31. März 2025. Vorschläge können von Handwerkskammern über ein Online-Bewerbungsformular eingereicht werden. Die Auswahl des Preisträgers erfolgt durch die Koordinierungsgruppe Handwerk-DVS.



Kontakt

HWK-Beratungsstelle für Innovation und Technologie (BIT)
Wolfgang Diebke
T 0231 5493-409
wolfgang.diebke@hwk-do.de

ZUSAMMENARBEIT

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT DES HANDWERKS

Im Rahmen eines Austauschs zwischen dem Landrat des Kreises Unna, Mario Löhr, und der Handwerkskammer (HWK) Dortmund wurden die aktuellen politischen Entwicklungen, die Herausforderungen für das Handwerk in der Region und die Situation auf dem Ausbildungsmarkt diskutiert. Beide Seiten betonten die Bedeutung einer intensiveren Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich der beruflichen Bildung.

»Das Handwerk ist das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft und bietet jungen Menschen hervorragende Perspektiven. Gemeinsam mit der Handwerkskammer wollen wir dafür sorgen, dass diese Chancen noch sichtbarer werden«, erklärte Landrat Mario Löhr.

Stärkung des Handwerks

Auch die Handwerkskammer Dortmund sieht in der engeren Kooperation große Chancen. »Nur durch eine gute Vernetzung mit Partnern wie dem Kreis Unna können wir die Herausforderungen der Zukunft er-



Austausch zwischen Mario Löhr (l.), Landrat des Kreises Unna, Olesja Mouelhi-Ort, HWK-Geschäftsführerin für Gewerbeförderung, Berufsbildungspolitik und Kommunikation und Philipp Kaczmarek, HWK-Abteilungsleiter Kommunikation.

folgreich angehen und das Handwerk als attraktive Karriereoption weiter stärken«, betonte Olesja Mouelhi-Ort, Geschäftsführerin für Gewerbeförderung, Berufsbildungspolitik und Kommunikation bei der Handwerkskammer Dortmund.

Marketingaktivitäten intensivieren

Ein Schwerpunkt der zukünftigen Zusammenarbeit liegt auf der intensiveren Abstimmung gemeinsamer Marketingaktivitäten.

Ziel ist es, noch stärker auf die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im Handwerk aufmerksam zu machen und junge Menschen sowie deren Eltern für die duale Ausbildung zu begeistern.

Mit dieser Vereinbarung setzen der Kreis Unna und die Handwerkskammer Dortmund ein deutliches Zeichen: Das Handwerk in der Region soll durch eine nachhaltige und zukunftsorientierte Zusammenarbeit gestärkt werden.

TICKETVERLOSUNG

Unter dem Motto »Stolz, im Handwerk zu gestalten«, vernetzt der Kongress Zukunft Handwerk vom 12. bis 13. März 2025 live in München das gesamte Handwerk im deutschsprachigen Raum mit einem abwechslungsreichen Programm und interessanten Speakern.

Die Handwerkskammer Dortmund verlost 1 x 2 Tickets: Schreiben Sie einfach eine E-Mail bis zum 28. Februar an kommunikation@hwk-do.de mit dem Stichwort »Zukunft Handwerk«. Bitte geben Sie in der E-Mail Ihren Namen, Ihre Firma und Adresse für den Versand an. Die Gewinner werden per E-Mail informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Die Tickets wurden zur Verfügung gestellt durch Zukunft Handwerk-Markenbotschafterin Katja Lilu Melder.



FACHKRÄFTESICHERUNG

PROJEKT DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND UND DER HOCHSCHULE BOCHUM WIDMET SICH DER PERSONALGEWINNUNG

Im Sommersemester 2025 startet ein gemeinsames Projekt der Handwerkskammer und der Hochschule Bochum, das Handwerksbetrieben dabei helfen soll, neue Ansätze zur Fachkräftesicherung und Personalbindung zu entwickeln. Studierende des Fachbereichs Wirtschaft erarbeiten in Kleingruppen praxisorientierte Konzepte für teilnehmende Handwerksunternehmen.

Handwerksbetriebe aufgepasst!

Für das Projekt werden bis zu vier Handwerksbetriebe gesucht, idealerweise größere Unternehmen aus dem Westen des Kammerbezirks. Interessierte Betriebe können sich bei den Ansprechpartnern der Handwerkskammer melden. Im Anschluss werden geeignete Unternehmen ausgewählt, die von der Zusammenarbeit mit den Studierenden besonders profitieren können.

Dieses Kooperationsprojekt bietet eine einmalige Gelegenheit, innovative Lösungen für die drängenden Herausforderungen der Fachkräftesicherung zu entwickeln und die Kreativität der Studierenden der Hochschule Bochum für die eigenen Ziele zu nutzen. Werden Sie jetzt Teil des Projekts!

Vorteile für Betriebe

Die teilnehmenden Handwerksunternehmen profitieren von frischen Ideen, die durch die Perspektive der jungen Studierenden und deren Nähe zur Zielgruppe (z. B. potenzielle Auszubildende) geprägt sind. Dank ihrer unvoreingenommenen Herangehensweise entstehen kreative und neue Ansätze, die Unternehmen ohne hohen Kostenaufwand nutzen können.

Projekttablauf

- Kickoff im April 2025: Bei einer Auftaktveranstaltung lernen die Betriebe und Studierenden einander kennen und die Aufgabenstellungen werden vorgestellt.
- Bearbeitungsphase (April – Juni): Mit Unterstützung einer Professorin und eines Dozenten entwickeln die Studierenden eigenständig kreative und umsetzbare Lösungen.
- Ergebnispräsentation im Juni 2025: Die Teams präsentieren ihre Ergebnisse und erhalten direktes Feedback.

Mögliche Themen

- Employer Branding: Wie wird das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber positioniert?
- Kommunikationsstrategien: Welche Maßnahmen stärken die Arbeitgebermarke?
- Personalentwicklung: Welche Wege gibt es, Mitarbeitende langfristig zu fördern?
- Motivations- und Anreizsysteme: Wie wird ein modernes und ansprechendes Arbeitsumfeld gestaltet?



Kontakt

Ralf Dreisewerd
T 0231 5493-502
ralf.dreisewerd@hwk-do.de

Mach ma' Pause!

SCHWEDENRÄTSEL

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 58

Leitmotiv	Stopp	männl. Vorname	früher: Bauerngehilfin	Abk.: der Ältere	Flugsandhügel	Schrei des Esels	Felsstücke	Stern in der 'Leier'	schwerfällig	Schachfigur	Elan, Schwung	große Trockenheit	früher Lebensabschnitt
				kleines Wechselspeichermedium	7						Brauch, Gewohnheit	2	
angemessen								Abteilung	10			ungefährlich	Künstlerwerkstatt
mit ... und Trug	6		eigenes Staatsgebiet	zwei Verheiratete						versteckter Spott	griech. Göttin, Mutter des Zeus		
						Gutschrift		scherzen	Auswanderer				9
Sportstätte	Zitterpappel		Heilige d. Kirche (Mutter Marias)	Oberflächenglättung						Wink, Hinweis	der Blaue Planet		
			1	Ausruf ausgelassener Freude	flüssiges Fett			Kanton der Schweiz	Trendfrisur 2019		4	Opernfigur bei Gershwin	span. Ausruf: hurra!, bravo!
Fußhebel	herankommen						Verwandte	8			franz.: Gesetz		
					Gewässerand				Handfeuerwaffe				
Zeitabschnitt	span. Abschiedsgruß			5			Zierfiguren				indisches Gewicht	3	

© RafeFLIX 2025-643-003

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

HILBRING CARTOONS



VERKÄUFE

REGALE

neu & gebraucht

Palettenregale
Fachbodenregale
Kragarmregale

WWW.LUCHT-REGALE.DE

Telefon 02237 9290-0
E-Mail info@lucht-regale.de

Treppenstufen-Becker

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
Dort finden Sie unsere Preisliste.
Telefon 0 48 58 / 188 89 00
www.treppenstufen-becker.de

Eifeler Dorfschreiner

Verkauf von Vakuum getrocknetem Hart- und Weichholz in verschiedenen Stärken. Sowie Lohntrocknung bis 630cm Länge
info@meyer-siegfried.com

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

WILTRATEC

Ihre Verkehrssicherungsexperten für
Vollsperrungen, halbseitige Sperrungen,
Halteverbotszonen, Umleitungen,
Verkehrsplanung/Genehmigungen
Baustellenabsicherungen

Tel: 0700.88116655 · Mobil: 0171.4903330
info@wiltratec.de · www.wiltratec.de

Fenster-Beschlag-Reparatur

Versehe gebrochene Eckmullenkungen mit neuen Bandstählen

CNC Nachbauteile – 3D-Druck

Telefon 01 51/12 16 22 91
Telefax 0 65 99/92 73 65
www.beschlag-reparatur.de

GESCHÄFTSVERBINDUNGEN

Ankauf von Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen auch komplette Betriebsauflösungen
Fritz Ernst Maschinenhandel e.K.
Tel.: 0157-88201473
mashinenhandel.fritz-ernst@t-online.de

HALLEN + GERÜSTBAU

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD 6,08 (Breite: 6,08m, Länge: 15,00m)

- Traufe 4,55m, Firsthöhe ca. 4,85m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- inkl. imprägnierter Dachpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- inkl. prüffähiger Baustatik



Aktionspreis
€ 10.800,-

ab Werk Buldern, exkl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2, Schneelast 85kg/qm

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

www.fensterwaelder.eu



vh-buchshop.de

Stahlhallenbau - seit 1984

ANDRE-MICHEL'S + CO.
STAHLBAU GMBH

02651 96200 Fax 43370

Andre-Michels.de

AUS- UND WEITERBILDUNG

Sachverständiger

Ausbildungs-Lehrgänge für die Bereiche
Bau-KFZ-EDV-
Bewertungs-Sachverständiger
Sachverständiger für Haustechnik
Bundesweite Schulungen / *Verbandsprüfung*
modal Sachverständigen Ausbildungszentrum
Tel. 0 21 53/4 09 84-0 · Fax 0 21 53/4 09 84-9
www.modal.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Beispiel: 20 mm, 1spaltig,
in schwarz/weiß
€ 133,- zzgl. MwSt.

Einfach, schnell und direkt
ein MarktPlatz-Inserat
sichern!



Anzeigen rund um die Uhr aufgeben
www.handwerksblatt.de/marktplatz

Oder direkt bei Annette Lehmann:

Telefon 0211/39098-75

Telefax 0211-390 98-59

lehmann@verlagsanstalt-handwerk.de

⇒ DEUTSCHES HANDWERKSBLATT

KAUFGESUCHE

ANKAUF

VON GEBRAUCHTEN
HOLZBEARBEITUNGS-
MASCHINEN
KOMPLETTE
BETRIEBSAUFLÖSUNGEN



Telefon 0 23 06 - 94 14 85
Mail: info@msh-nrw.de
www.msh-nrw.de

www.handwerksblatt.de

Wir suchen ständig gebrauchte Holzbearbeitungsmaschinen



Maschinenhandel & Service GmbH

Individuelle Beratung und Verkauf von Neumaschinen – Komplett Betriebsauflösungen – Betriebs-Umzüge
Reparatur-Service mit Notdienst
Absaug- und Entsorgungstechnik
Über 100 gebrauchte Maschinen
ständig verfügbar – VDE- & Luftgeschwindigkeitsmessungen mit Ausdruck

Tel. 0 63 72/5 09 00-24
Fax 0 63 72/5 09 00-25
service@msh-homburg.de
www.msh-homburg.de

Kaufe Ihre GMBH

Seit 25 Jahren Erfahrung
Info: 0151-46 46 46 99

Baron von Stengel

Mail: dieter.von.stengel@me.com



SDH[®] GmbH

GÜNSTIGE FIRMENWAGEN FÜRS HANDWERK

Sie als Handwerksbetrieb erhalten über die SDH - Servicegesellschaft Deutsches Handwerk attraktive Kfz-Nachlässe beim Erwerb Ihres neuen Firmenwagens im Autohaus vor Ort. Bei einem von 25 Autopartnern finden Sie sicher das passende Fahrzeug für Ihren Fuhrpark. Jetzt kostenfrei SDH-Mitglied werden.

www.sdh.de





Finales Voting für Miss und Mister Handwerk 2025 gestartet

KANDIDATIN AUS DEM KAMMERBEZIRK DORTMUND IST IN DER ENDRUNDE.

Text: *Kommunikation_*

Das finale Online-Voting für Miss und Mister Handwerk 2025 ist gestartet. Bis zum 3. März kann man für seine Favoritin und seinen Favoriten abstimmen und mitentscheiden, wer als Nächstes den Titel Miss und Mister Handwerk 2025 tragen wird. Für den Kammerbezirk Dortmund ist Beton- und Abbruchtechnikerin, Meisterin und Betriebsinhaberin aus Hamm, Katja Lilu Melder, im Rennen.

Der Wettbewerb »Miss und Mister Handwerk« wurde 2010 als gemeinsame Aktion vom Deutschen Handwerksblatt, der SIGNAL IDUNA Gruppe und der IKK classic ins Leben gerufen, um die Attraktivität des Handwerks einer breiteren Öffentlichkeit

bekannt zu machen und das Handwerk zu stärken. Ein Jahr vertreten die Titelträger offiziell das Handwerk deutschlandweit auf Meisterfeiern, Messen sowie in den Medien. Der Wettbewerb besteht aus einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren. Nach den Online-Votings schaffen es 12 Kandidatinnen und Kandidaten aus rund 70 Bewerberinnen und Bewerbern aus unterschiedlichen Handwerksberufen in die Endrunde. Am 12. März treten die Finalisten bei einer Live-Veranstaltung auf dem Kongress ZUKUNFT HANDWERK in München gegeneinander an. Hier gilt es, sich die Stimmen des Publikums und der Jury zu sichern.

Online-Voting bis zum 3. März: missmisterhandwerk.de/voting

Wir gratulieren

Die Handwerkskammer Dortmund gratuliert Handwerkerinnen und Handwerkern aus dem Kammerbezirk Dortmund, die 2024 einen Ehrenmeisterbrief erhalten haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg.



Zum Meisterjubiläum

PLATIN-MEISTERBRIEF (70 JAHRE / 1954)

Heinrich Gieselmann
Maurer, Holzwickede,
21. Januar

Wilhelm Koch
Maurer, Iserlohn,
9. Dezember

EISERNER MEISTERBRIEF (65 JAHRE / 1959)

Heinz Guenther Oesterwind
Maler, Witten, 24. November

DIAMANTENER MEISTERBRIEF (60 JAHRE / 1964)

Manfred Bryloka
Friseur, Dortmund, 13. Januar

Wilhelm Wolters
Elektroinstallateur,
Dortmund, 30. Januar

Jürgen Schreiber
Schlosser, Dortmund,
17. Februar

Paul Möllmann
Klempner, Gas- und Wasserin-
stallateur, Dortmund, 10. Juni

Hermann Henke
Tischler, Erwitte, 18. Juni

Ernst Fischer
Feinwerkmechaniker,
Lippstadt, 11. Juli

Lothar Henke
Maler, Dortmund, 9. Oktober

Karl Heinz Michels
Maler, Dortmund,
5. November

GOLDENER MEISTERBRIEF (50 JAHRE / 1974)

Alfred Rausch
Friseur, Menden, 7. Januar

Hans-Werner Smukala
Tischler, Bochum, 18. Februar

Hans-Peter Brost
Maler und Lackierer,
Dortmund, 12. März

Rudolf Fischer
Gas- und Wasserinstallateur,
Dortmund, 27. März

Werner Peter Overhaus
Dachdecker, Haltern am See,
8. April

Dieter Künstler
Gas- und Wasserinstallateur,
Dortmund, 2. Mai

Johann Gerlach
Augenoptiker, Marsberg, 6. Mai

Siegfried Büttner
Augenoptiker, Schwerte, 6. Mai

Heinrich Markgraf
Augenoptiker, Gelsenkirchen,
6. Mai

Willi Braun
Raumausstatter, Euskirchen,
13. Mai

Werner Reith
Augenoptiker, Hagen, 14. Mai

Alfred Brexel
Augenoptiker, Steinheim,
28. Mai

Wolfgang Tecklenburg
Gas- und Wasserinstallateur,
Mülheim/Oberhausen, 5. Juni

Jürgen Raukohl
Gas- und Wasserinstallateur,
Ostrhauderfehn, 5. Juni

Ralf Kleine
Schlosser, Hamm, 6. Juni

Klaus Bauer
Kraftfahrzeugmechaniker,
Dortmund, 24. Juli

Dietmar Lorken
Kraftfahrzeugmechaniker,
Schwerte, 24. Juli

Erhard Ahl
Schornsteinfeger, Reichshof/
Sinspert, 5. September

Robert Lettermann
Zentralheizungs- und
Lüftungsbauer, Dortmund,
23. September

Heinz-Dieter Nolte
Gas- und Wasserinstallateur,
Dortmund, 25. September

Jürgen Wirtz
Maler und Lackierer, Hamm,
30. September

Helmut Pamp
Straßenbauer, Lünen,
30. September

Bärbel Ilona Schmidt
Friseurin, Dortmund, 3. Oktober

Heinrich Karlsohn
Friseur, Kamen, 10. Oktober

Werner Skrobek
Fleischer, Hamm, 25. Oktober

Heribert Strätner
Maler und Lackierer, Essen,
28. Oktober

Udo Neuwöhner
Maler und Lackierer,
Gevelsberg, 28. Oktober

SILBERNER MEISTERBRIEF (25 JAHRE / 1999)

Claudia Ellinghaus
Friseurin, Marienheide,
20. Januar

Barbara Maaßen
Friseurin, Witten, 21. Januar

Jaqueline Wettberg
Friseurin, Menden, 21. Januar

Frank Kurt Gellert
Elektrotechniker, Witten,
1. Februar

Uwe Wernecke
Installateur und Heizungs-
bauer, Dortmund, 3. Februar

Thorsten Neumann
Installateur und Heizungs-
bauer, Kamen, 3. Februar

Thomas Breuer
Installateur und Heizungs-
bauer, Iserlohn, 17. Februar

Marco Jansen
Orthopädietechniker,
Schleiden, 25. Februar

Stephan Schildhauer
Orthopädietechniker, Berlin,
25. Februar

Holger Kloss
Orthopädietechniker, Bielefeld,
26. Februar

Martin Winterkamp
Zahntechniker, Dortmund,
10. März

Karl-Heinz Mürmann
Zahntechniker, Holzwickede,
10. März

Thomas Marx
Zahntechniker, Nordwalde,
10. März

Edgar Gies
Installateur und Heizungs-
bauer, Hagen, 17. März

Khaled Khattab
Kfz-Techniker, Dortmund,
30. März

Gerhard Trauner
Kraftfahrzeugtechniker,
Witten, 30. März

Frank Heiko Schabbehardt
Installateur und Heizungs-
bauer, Kamen, 31. März

Erwin Glahe
Maurer und Betonbauer,
Warstein, 14. April

Karsten Krüger
Installateur und Heizungs-
bauer, Dortmund, 14. April

Güven Uzun
Metallbauer, Dortmund,
15. April

Christoph Werner Elbracht
Feinwerkmechaniker, Lippetal,
21. April

Michael Streubel
Elektrotechniker, Essen,
26. April

Yavuz Recber
Elektrotechniker, Iserlohn,
26. April

Thomas Schelte
Metallbauer, Menden, 28. April

Andy Wolfgang Bödecker
Dachdecker, Gelsenkirchen,
7. Mai

Uwe Susak
Installateur und Heizungs-
bauer, Datteln, 12. Mai

Lothar Kaufmann
Raumausstatter, Meinerzhagen,
17. Mai

Relindis Gerleve-Buchna
Raumausstatterin, Hagen,
19. Mai

Olav Everding
Elektrotechniker, Iserlohn,
25. Mai

Detlef Pape
Straßenbauer, Bad Laasphe,
26. Mai

Carsten Constantin van Dornick
Brunnenbauer, Kalkar, 27. Mai

Antonios Strantzias
Kraftfahrzeugtechniker,
Datteln, 1. Juni

Oliver Oesinghaus
Kraftfahrzeugtechniker, Hemer,
1. Juni

Carsten Wengler
Dachdecker, Menden, 9. Juni

Norbert Josef Krassa
Installateur und Heizungs-
bauer, Dortmund, 2. Juli

Thomas Kottenhoff
Augenoptiker, Hagen, 6. Juli

Markus Winter
Augenoptiker, Dortmund, 7. Juli

Pia Mockenhaupt
Augenoptikerin, Netphen, 7. Juli

Joachim Schmale
Orthopädietechniker, Mühlen-
becker Land OT Schildow, 16. Juli

Johannes Marek
Orthopädietechniker,
Altlandsberg, 16. Juli

Kunibert Alois Zanoth
Installateur und Heizungsbauer,
Datteln, 30. Juli

Edward Zenon Chrobok
Kürschner, Herne, 16. August

Norbert Detlef Polzin
Maler und Lackierer, Menden,
30. August

Stefan Lepper
Installateur und Heizungsbauer,
Dortmund, 1. September

Markus Kwiatkowski
Feinwerkmechaniker, Castrop-
Rauxel, 2. September

Thomas Kaufmann
Maler und Lackierer, Schwelm,
6. September

Michael Kremser
Maler und Lackierer,
Dortmund, 8. September

Carsten Gubitz
Glas- und Porzellanmaler, Selm,
8. September

Frank Andreas Pietrzak
Maler und Lackierer,
Dortmund, 13. September

Michael Uhlenküken
Bäcker, Hemer, 15. September

Uwe Siedhoff
Feinwerkmechaniker,
Meppen, 16. September

Jörg Ehlke
Feinwerkmechaniker,
Euskirchen, 16. September

Maren Bringewat
Friseurin, Rahden,
20. September

Marc-Oliver Rademacher
Zimmerer, Soest,
22. September

Thorsten Schwarz
Zimmerer, Iserlohn,
22. September

Roland Ernst Ditz
Steinmetz und Steinbild-
hauer, Olsberg,
25. September

Dirk Polachowski
Elektrotechniker, Arnsberg,
4. Oktober

Martin Kreuzkamp
Elektrotechniker, Dortmund,
11. Oktober

Christian Gierse
Elektrotechniker, Essen,
12. Oktober

Ingo-Herbert Mangold
Informationstechniker,
Alsdorf, 29. Oktober

Marcus Hausladen
Kraftfahrzeugtechniker,
Dortmund, 17. November

Gottfried Cabanski
Kälteanlagenbauer, Alsdorf,
7. Dezember

Dennis Krack
Kraftfahrzeugtechniker,
Barsinghausen, 8. Dezember

Wladimir Geiger
Straßenbauer, Lüdenscheid,
20. Dezember

Oliver Müller
Installateur und Heizungs-
bauer, Gevelsberg,
22. Dezember

Lutz Soling
Installateur und Heizungs-
bauer, Essen, 22. Dezember

Fotis Soubassis
Kraftfahrzeugtechniker,
Iserlohn, 22. Dezember


Antrag Ehrenmeisterbriefe:
hwk-do.de/ehrenmeisterbrief

HANDWERKSKAMMER DORTMUND

**SOCIAL MEDIA, NL UND
BEKANNTMACHUNGEN**


 @hwkdortmund

 @hwkdortmund

 @kammertube

 Handwerkskammer Dortmund

 Anmeldung zum HWK-Newsletter:
hwk-do.de/newsletter

 Amtliche Bekanntmachungen der
HWK Dortmund:
hwk-do.de/bekanntmachungen

**RÄTSELÖSUNG
SCHWEDENRÄTSEL**

■ ■ ■ ■ D ■ ■ ■ ■ ■ W ■ ■ P ■ D ■ J ■
 T H E M A ■ D I S K E T T E ■ U S U S
 ■ A D A E Q U A T ■ G R U P P E ■ G ■
 ■ L U G ■ ■ E H E P A A R ■ ■ R H E A
 S T A D I O N ■ I ■ ■ E M I G R A N T
 ■ ■ R ■ N ■ E B N U N G ■ R ■ E R D E
 P E D A L ■ ■ O E L ■ ■ T O B ■ M ■ L
 ■ S ■ N A H E N ■ K U S I N E ■ L O I
 S P A N N E ■ U F E R ■ P I S T O L E
 ■ E ■ A D I O S ■ N I P P E S ■ S E R

LOB, FRAGEN, KRITIK?

Wir freuen uns auf Ihr Feedback:
kommunikation@hwk-do.de

DEUTSCHES
HANDWERKSBLATT

IMPRESSUM

Amtliches Organ der aufgeführten Handwerkskammern sowie satzungsgemäßes Mitteilungsblatt von Handwerk.NRW und Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden.

ISSN 1435-3865

MAGAZINAUSGABE 02/25 VOM 21. FEBRUAR 2025

für die Handwerkskammern Aachen, Cottbus, Düsseldorf, Dortmund, Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, Koblenz, zu Köln, zu Leipzig, Münster, Ostmecklenburg-Vorpommern, Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Pfalz, Potsdam, Rheinessen, des Saarlandes, Südwestfalen und Trier

VERLAG UND HERAUSGEBER

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
info@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung:
Dr. Rüdiger Gottschalk
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Ehler
Vorsitzende des Redaktionsbeirates:
Anja Obermann

REDAKTION

Tel.: 0211/390 98-47, Fax: 0211/390 98-39
Internet: handwerksblatt.de
info@handwerksblatt.de

Chefredaktion:
Stefan Buhren (v.i.S.d.P.)
Chef vom Dienst: Lars Otten
Redaktion: Kirsten Freund, Anne Kieserling,
Bernd Lorenz, Robert Lüdenbach, Jürgen Ulbrich,
Verena Ulbrich
Grafik: Bärbel Bereth, Marvin Lorenz,
Albert Mantel, Letizia Margherita
Redaktionsassistent: Gisela Käunicke
Freie Mitarbeit: Jörg Herzog, Wolfgang Weitzdörfer
Karen Letz

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93,
44139 Dortmund
Tel.: 0231/5493-113
kommunikation@hwk-do.de
Verantwortlich:
Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer

LANDESREDAKTION NORDRHEIN-WESTFALEN

Lars Otten/Verlagsanstalt Handwerk
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-41
otten@handwerksblatt.de

ANZEIGENVERWALTUNG

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf

Anzeigenleitung: Michael Jansen
Tel.: 0211/390 98-85
jansen@verlagsanstalt-handwerk.de
Anzeigenpreisliste Nr. 59
vom 1. Februar 2025

Sonderproduktionen:
Brigitte Klefisch, Claudia Stemick
Tel.: 0211/390 98-60
Fax: 0211/30 70 70
stemick@verlagsanstalt-handwerk.de

VERTRIEB/ZUSTELLUNG

Leserservice:
digithek.de/leserservice
Deutsches Handwerksblatt
Verbreitete Auflage (Print + Digital):
347.938 Exemplare (Verlagsstatistik, Februar 2025)

DRUCK

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50,
47608 Geldern

Das Deutsche Handwerksblatt informiert als amtliches Organ von 17 Handwerkskammern nahezu jeden dritten Handwerksbetrieb in Deutschland und erscheint als Zeitung und als Magazin 11-mal jährlich. Bezugspreis jährlich 40 Euro einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer und Portokosten. Für Mitglieder der Handwerkskammern ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen müssen aus postalischen Gründen spätestens zwei Monate vor Jahresende beim Verlag vorliegen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen, Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder Kammern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind.

Hinweis: Für eine bessere Lesbarkeit wird in diesem Medium das generische Maskulinum für Wörter wie Handwerker, Betriebsinhaber oder Auszubildender verwendet. Selbstverständlich sind immer Frauen, Männer sowie Menschen dritten Geschlechts gemeint.